

BLAUGELB-KURIER

Sonntag, 20.09.2026



Der
SC St. Valentin

begrüßt Sie zur 6. Runde
gegen

Union Schiedlberg
recht herzlich.



Wir wünschen Ihnen einen spannenden
Fußballvormittag und eine torreiche Partie.

Geleitet wird das Spiel von Herrn

Schiedsrichter



Vitalii Shushura

Höchste Leistungsklasse: Bezirksliga

101

Anzahl Spiele
seit 15.09.2024



13

Anzahl Spiele
aktuelle Saison



Spiele mit Heimmannschaft		0
Spiele mit Gästen		0
Spiele mit Assistent 1		0
Spiele mit Assistent 2		0
Spiele in Liga gesamt		1
Spiele in Liga aktuelle Saison		1

Der heutige Matchball wird gesponsert von



KE KELIT GmbH

Ignaz-Mayer-Straße 17, A 4020 Linz, Austria

www.kekelit.com

Der SC St. Valentin bedankt sich bei Herrn Jürgen Scherb!

Tabelle - Bezirksliga OST

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	 SPV Kematen - Piberbach / Rohr	5	5	0	0	23:6	+17	15
2	 Amateure Steyr	5	4	0	1	16:8	+8	12
3	 Bad Hall	5	4	0	1	14:10	+4	12
4	 Hofkirchen i.T.	5	2	2	1	11:8	+3	8
5	 Saxen	5	2	1	2	7:9	-2	7
6	 SK Admira Linz	5	2	1	2	10:8	+2	7
7 +2	 Mitterkirchen	5	1	3	1	9:9	0	6
8 +3	 Adlwang	5	1	3	1	14:12	+2	6
9 -2	 ATSV Neuzeug	5	1	3	1	8:7	+1	6
10 +2	 Schiedlberg	5	2	0	3	7:14	-7	6
11 -3	 Blaue Elf Linz	5	1	2	2	7:11	-4	5
12 -2	 Doppl - Hart	5	1	1	3	11:14	-3	4
13	 Leonding ASKÖ	5	0	1	4	7:15	-8	1
14	 St. Valentin SC	5	0	1	4	5:18	-13	1

Begegnungen der 6. Runde

Fr – 18.09	Blaue Elf Linz – Union Bad Hall
Fr – 18.09	Union Mitterkirchen – SK Admira Linz
Fr – 18.09	ASKÖ Leonding – Union Adlwang
Fr – 18.09	SK Amateure Steyr – Union Hofkirchen i.T.
Sa – 19.09	ATSV Neuzeug – SVP Kematen-Piberbach/Rohr
So – 20.09	SC St. Valentin – Union Schiedlberg
So – 20.09	Union Saxen – ASKÖ Doppl-Hart



AUTOHAUS
DORFMAYER

Spielinfo

St. Valentin SC



Schiedlberg

21

Tore gesamt



3,50

Tore /Spiel



28

Minuten je Tor



6

Anzahl Spiele
gegeneinander



136

Durchschnittliche
Zuschauer / Spiel



12

Tore gesamt



2,00

Tore /Spiel



50

Minuten je Tor



< Spielbericht

1:8

Höchster Sieg

5:0

Spielbericht >

< Spielbericht

1:1

Höchstes Unentschieden

1:1

Spielbericht >

< Spielbericht

5:0

Höchste Niederlage

1:8

Spielbericht >

Spielerkader – Union Schiedlberg (Rd. 5)

RNr.	Spieler	Position				
01	Stefan Herbst	-	0	0	0	0
06	Luis Leo Niederndorfer	-	0	0	0	0
07	Mathias Krennmayr	-	0	1	0	0
08	Benedikt Lueghamer (K)	-	0	0	0	0
10	Fabio Nagler	-	0	0	0	0
12	Lukas Gerstmair	-	0	1	0	0
16	Marco Thomas Öhlinger	-	0	0	0	0
18	Erolind Gashi	-	0	0	0	0
20	Marcel Nagler	-	0	0	0	0
23	Sebastian Enengl	-	1	0	0	0
27	Stefan Zeilinger	-	0	0	0	0

RNr.	Spieler	Position				
22	Moritz Weiß	Ersatz	0	0	0	0
04	Thomas Klinglmair	Ersatz	0	0	0	0
11	Simon Arthofer	Ersatz	0	0	0	0
17	Nils Colic	Ersatz	0	0	0	0
24	Julian Paul Fiala	Ersatz	0	0	0	0
33	Felix Weidinger	Ersatz	0	0	0	0

expert



EBNER CENTER

1946

80 JAHRE

2026

Spielbericht – 5.Runde (Adlwang)

Herbe Niederlage im Kellerduell: SC verliert Auswärtsspiel bei Union Adlwang mit 8:3

Für das erste Sonntagsspiel der Saison reiste die Mannschaft zum Gastspiel nach Adlwang, die in diesem Jahr von der Bezirksliga Süd in die Ost gewechselt sind. Bereits im Vorspiel der Reserve zeigte sich ein umkämpftes Bild: Nach einer 1:0-Führung durch Torschütze Benjamin Raindl musste man sich am Ende knapp mit 1:2 geschlagen geben. Noch schwerer als die

Niederlage der Reserve wiegt jedoch die Hiobsbotschaft für die Kampfmannschaft: Torjäger Ernst Stibitzhofer zog sich nach einem harten Foul eine schwere Bänderverletzung zu und fällt rund sechs Wochen aus.

Der Start in die Partie missglückte komplett. Gepaart mit zu vielen Eigenfehlern geriet das Team wieder einmal sehr früh in Rückstand. Bereits in der 4. Minute führte eine erste Ecke auf den kurzen Pfosten dazu, dass Daniel Dramac ungestört zum Kopfball kam (wobei Christoph Wagner Binder das Gegentor noch kurz zu verhindern versuchte). Zaghafte Versuche, das Spiel nach vorne zu tragen, scheiterten an zu wenig Bewegung und einfachen Ballverlusten. Adlwang agierte im Spiel griffig und aggressiv. In der 13. Minute fiel das 1:0 durch einen Distanzschuss, der aus Sicht des Publikums haltbar gewesen wäre.

Kaum war der Anstoß ausgeführt, ging der Ball direkt wieder verloren: Der Gegner schaltete schnell um und erhöhte auf 2:0 in Minute 14. Auch das 3:0 in der 21. Minute konnte nicht verteidigt werden – nach dem erst dritten gegnerischen Torschuss stand es bereits bitter. In Minute 24 folgte ein schwerer Patzer des Torhüters, der einen Ball mit dem Fuß klären wollte, aber der gegnerische Stürmer sprintete dazwischen und netzte zum 4:0 für Adlwang ein.

Danach zeigte die Mannschaft zwar mehr Moral und kämpfte sich besser in die Partie. Nach einer Flanke von Severin Fuchsberger traf David Heigl in der 29. Minute zum 4:1. Doch die Hoffnung währte nur kurz: Nur wenige Minuten nach dem Anschlusstreffer folgte in der 33. Minute die endgültige Entscheidung mit dem 5:1 für Adlwang. Das Spiel wogte nun hin und her, und Cihan Koc verkürzte in Minute 36 auf 5:2. Doch die defensive Anfälligkeit bestrafte Adlwang eiskalt, sodass in der 39. Minute sogar noch das 6:2 zum Pausenstand fiel.

Blau-Gelb ließ in Durchgang eins viel vermissen – angefangen bei gewonnenen Zweikämpfen bis hin zur nötigen Laufbereitschaft und Bewegung auf dem Platz.

Gegenwehr war in allen Mannschaftsteilen Mangelware. Defensiv wurde das Mittelfeld viel zu einfach überlaufen, wodurch die Abwehr ständig in

Unterzahl geriet und zudem zu wenig Druck auf den ballführenden Gegner ausübte. Auch die Abstände zum Gegenspieler waren schlichtweg zu weit.

In der Kabine herrschte zur Pause betretener Stillstand. Deutliche Worte fand der Sportliche Leiter, der der Mannschaft unmissverständlich ins Gewissen redete: So könne sich der Verein nicht präsentieren. Laufen, kämpfen und Einsatz zeigen liege in der Verantwortung jedes Einzelnen – andernfalls folgen Konsequenzen.

Die **zweite Halbzeit** begann jedoch ähnlich unglücklich. Durch einen herben Schnitzer und abermals einen missglückten Rückpass ging die Schmach weiter: Der Stürmer lief dadurch völlig allein auf das Tor zu und schob zum 7:2 ein. Immerhin stimmten in Durchgang zwei der Einsatz und die Körpersprache phasenweise besser. In Minute 63 verkürzte Cihan Koc mit seinem zweiten Treffer des Tages auf 6:3. Danach ließ das Team zwei sehr gute Chancen liegen, um sogar auf 4:6 heranzukommen. Stattdessen setzte es in der Nachspielzeit noch den Schlusspunkt zum 8:3 – und das obendrein aus einer stark abseitsverdächtigen Position.

Fazit

So darf der SC nicht auftreten. Ab Montag werden einige Dinge intern hinterfragt und knallhart analysiert werden. Jetzt sind alle gefordert – der Verein, das Trainerteam und die Mannschaft.

Unverständlich ist allen Beteiligten, wie man sich nach der starken Leistung in der Vorwoche (gegen Bad Hall) innerhalb von nur einer Woche derart verändern kann – ein komplett umgekehrtes Bild mit viel zu wenig Gegenwehr. Jetzt gilt es, das Spiel aus den Köpfen zu bekommen, sich auf die Tugenden zu besinnen, die den SC stark machen, zusammenzuhalten und endlich wieder eine geschlossene Einheit auf dem Platz zu sehen.



Ströbitzer GMBH
SÄGE- UND HOBELWERK





SC St. Valentin

am

SAMSTAG den 3. 10. 2026

gegen

SU Hofkirchen/Trkr.

Beginn 16:00 Uhr / Reserven 14:00 Uhr

REHAMEDIEN
... KRAFT AUS NEUER QUALITÄT

PEHA Medien GmbH
Kastanienstraße 2
4300 St. Valentin
Telefon: 07435/54 2 01
Mail: office@peha.at

WWW.PEHA.AT

1946 80 JAHRE 2026

www.scstvalentin.at

HOYER'S
Alles für Ihre Gesundheit.

Ströbitzer GMBH
SÄGE- UND HOBELWERK
ABBUNDTECHNIK
www.stroebitzer.at

AUTOHAUS DORFMAYER
Westbahnstraße 114 • 4300 St. Valentin
Tel.: 07435/58 700 • Fax: 07435/58 700-20
www.dorfmayr.at

RUDOLF MENZL
FLEISCH VOM BESTEN KG
4431 Haidersheim, Dorf/Enns 30 • 07252/37 127 • Fax DW 16
office@menzl-fleischer.at • www.menzl-fleischer.at

Raiffeisenbank in St. Valentin

BÄCKEREI SCHNELLER KONDITOREI

Bräuer (B)
Bräuer Stalltechnik GmbH

KIRCHWEGGER GMBH JK-BETON SEIT 1967
KIRCHWEGGER GMBH
Bauelemente, Betonwerk, Betonwerk
Tel.: 07435/58 700 • Fax: 07435/58 700-20
WWW.JK-BETON.AT

Juwelier Höller
4300 St. Valentin, Langenberger Straße 46, Tel. 07435/57 1 16

VOLKSBANK

PEPPE PIZZERIA
ESTB ST. VALENTIN 2016 RISTORANTE
Hauptplatz 5 • 4300 St. Valentin

WIRTLINGER BAUUNTERNEHMEN
Wirtlinger Bauunternehmen GmbH & Co KG
A-4300 St. Valentin, Javel-Siedler-Straße 5
Telefon: 07435/58 700 • Fax: 07435/58 700-20
WWW.WIRTLINGER.BA

Gasthaus Philipp
www.gasthaus-philipp.at

raindl Gebäudetechnik la Installateur
Heizung • Lüftung • Sanitär • Alternative Energieanlagen
Karl Raindl GmbH • Westbahnstraße 104 • 4300 St. Valentin
Tel.: 07435/53 135-0 • Fax: 07435/53 135-50
office@raindl.at • www.raindl.at

LANDGASTHAUS DORFRICHTER
Regional: Authentisch, Kulinarisch

EBNER expert
Elektro Ebner GesmbH & Co KG
A-4300 St. Valentin, Werkstraße 26
Tel. 07435/52 3 31
office@elektroebner.at
www.elektroebner.at

Restaurant Cafe Rogl HOTEL Post
A-4300 St. Valentin • E-mail: info@hotel-rogel.at
Westbahnstraße 36 • Internet: www.hotel-rogel.at
Telefon: 07435/52 3 77 • Fax: 07435/52 3 77-5

Bei uns spüt d' Musi!

Bezirks MUSIKFEST

— 23. - 25. Juni 2028 —
Sankt Valentin

SAVE THE
DATE

SC St. Valentin – INFO'S/NEWS



**Raiffeisen
Meine Bank**



**HALLO
FUSSBALLFREUND!**

Bist du auf der Suche nach einer sportlichen
Freizeitbeschäftigung, mit einer Mannschaft und spielst gerne
mit dem runden Leder?
Dann komm doch einfach vorbei!

Es erwartet dich:

- ⚽ Nachwuchsmannschaften von klein bis groß (von 4 - 17 Jahren).
- ⚽ Freundliche und motivierte Trainer.
- ⚽ 2-3x pro Woche Training auf unseren Fußballplätzen.
- ⚽ Top Trainingsutensilien.
- ⚽ Angebot für Tormanntraining (nach Bedarf).
- ⚽ Teilnahme bei Turnieren, Meisterschaften, Austragung von eigenen Turnieren, etc.
- ⚽ NEU: Eine Mannschaft mit Beeinträchtigten Kids (Lucky-Kickers).

Wenn du als Spieler oder als Trainer zu uns gehören willst und du
Interesse hast, dann melde dich bitte
bei unserem Jugendleiter:



Lukas Horner
+43 699 11013761
hornerlukl@gmx.net



Das gesamte Nachwuchsteam des SC St.Valentin
freut sich schon dich kennenzulernen!



Save the date

14.11.2026 – Nette Leit Night

12.12.2026 – Weihnachtsfeier des SC St. Valentin

Die Tore des heutigen Spiels

widmet Ihnen der **Sielpatron:**



Herzlichen Dank für die Unterstützung beim heutigen
Fußball-Frühschoppen an Obmann
Christoph Großauer & den Musikern der Stadtkapelle.